

E08.01 - 1. Protokoll

Zeit: 17:30 bis 19:10 Uhr - anwesend: Christian, Patrick, Friedrich

Poetik des Aristoteles 1449a:

Γενομένη δ' οὖν ἀπ' ἀρχῆς [10] αὐτοσχεδιαστικῆς

Nachdem sie also von einem improvisierenden Anfang entstanden/ gekommen war,

-- καὶ αὐτὴ [ἢ τραγωδία ΗΙ] καὶ ἡ κωμῳδία, καὶ ἡ μὲν ἀπὸ τῶν ἐξαρχόντων τὸν διθύραμβον,

-- sowohl sie selbst als auch die Komödie, und zwar die eine von denjenigen, die den Dithyrambos [vortrugen],

ἢ δὲ ἀπὸ τῶν τὰ φαλλικὰ

die andere von denen, die die phallischen Gesänge <vortrugen>,

ἃ ἔτι καὶ νῦν ἐν πολλαῖς τῶν πόλεων διαμένει νομιζόμενα

welche auch jetzt noch in vielen Städten weiterhin üblich sind –

κατὰ μικρὸν ηὐξήθη προαγόντων ὅσον ἐγίγνετο φανερόν αὐτῆς·

steigerte sie sich schrittweise, indem man vorantrieb, was {an ihr offenbar war} offensichtlich zu ihr gehörte;

καὶ πολλὰς μεταβολὰς μεταβαλοῦσα ἢ [15] τραγωδία

und nachdem die Tragödie viele Veränderungen durchlaufen hatte,

ἐπαύσατο, ἐπεὶ ἔσχε τὴν αὐτῆς φύσιν.

kam sie zum Stehen, als sie ihre Form gefunden hatte.

Καὶ τό τε τῶν ὑποκριτῶν πλῆθος ἐξ ἑνὸς εἰς δύο πρῶτος Αἰσχύλος ἤγαγε

Und als Erster brachte Aischylos zum einen die Anzahl der Schauspieler von einem auf zwei,

καὶ τὰ τοῦ χοροῦ ἡλάττωσε καὶ τὸν λόγον πρωταγωνιστεῖν παρεσκεύασεν·

zum anderen verringerte er den Anteil des Chores und richtete es ein, dass die Rede im Vordergrund stand;

τρεις δὲ καὶ σκηνογραφίαν Σοφοκλῆς.

drei <Schauspieler> aber und ein Bühnenbild <führte> Sophokles <ein>.

Ἔτι δὲ τὸ μέγεθος·

Und noch zur Länge:

ἐκ μικρῶν μύθων καὶ [20] λέξεως γελοίας διὰ τὸ ἐκ σατυρικοῦ μεταβαλεῖν ὄψε ἀπεσεμνύνη,

aus kleinen Geschichten und lächerlicher Redeweise, sie kam ja aus dem Satyrspiel, wurde sie erst spät ernst;

τό τε μέτρον ἐκ τετραμέτρου ἰαμβεῖον ἐγένετο.

und das Versmaß wurde vom Tetrameter {iambisch} zum Iambus.

Ἀτόσσα

331 αἰαί, κακῶν ὕψιστα δὴ κλύω τάδε,

Wehe, als höchstes Übel höre ich dies,

αἴσχη τε Πέρσαις καὶ λιγέα κωκύματα.

Schande für die Perser und lautes Jammern.

ἀτὰρ φράσον μοι τοῦτ' ἀναστρέψας πάλιν·

Aber sag mir dies, noch einmal von vorn;

πόσον δὴ πλῆθος ἦν νεῶν Ἑλληνίδων,

wie groß war denn die Zahl der griechischen Schiffe,

ὄστ' ἀξιῶσαι Περσικῶ στρατεύματι
so dass sie es für richtig hielten, mit dem persischen Heer

μάχην συνάψαι ναίοισιν ἐμβολαῖς;
den Kampf aufzunehmen mit dem Rammen der Schiffe;

Ἄγγελος

πλήθους μὲν ἂν σάφ' ἴσθ' ἕκατι βάρβαρον
der Menge nach, da sei sicher, wäre wohl der Barbar

ναυσὶν κρατῆσαι. καὶ γὰρ Ἕλλησιν μὲν ἦν
an Schiffen überlegen gewesen. Denn die Griechen hatten

ὁ πᾶς ἀριθμὸς ἐς τριακάδας δέκα
die gesamte Zahl an die 10 mal 30 Schiffe

340 ναῶν, δεκάς δ' ἦν τῶνδε χωρὶς ἕκκριτος·
und außer diesen gab es eine ausgezeichnete Einheit von zehn;

Ξέρξῃ δέ, καὶ γὰρ οἶδα, χιλιάς μὲν ἦν
Xerxes aber, denn ich weiß es, hatte ein Tausend

ὧν ἦγε πλήθος, αἱ δ' ὑπέρκοποι τάχει
die er führte, der Menge nach, und die durch Schnelligkeit Hervorstechenden

ἕκατὸν δις ἦσαν ἑπτὰ θ'· ὧδ' ἔχει λόγος.
waren zweimal hundert und sieben; so ist das Verhältnis.

μή σοι δοκοῦμεν τῆδε λειψθῆναι μάχῃ;
Scheint dir, dass <zu befürchten war,> wir seien in dieser Schlacht im Nachteil gewesen?
Scheinen wir dir <etwa> in dieser Schlacht im Nachteil gewesen zu sein?

Soweit zum μή nach meiner alten grammatischen Kenntnis.

Ich habe aber noch einmal nachgesehen und sogar im Gemoll gefunden, dass μή auch in indikativischen Fragesätzen gebraucht wird, wenn sie eine verneinende Antwort erwarten, nicht bei den Rednern und Historikern, aber doch bei Platon. Danach gehört das μή also sehr wohl zu δοκοῦμεν: „Wir scheinen dir doch nicht ...?“ Und wir kommen auf einfacherem Weg zur selben Übersetzung.

ἀλλ' ὧδε δαίμων τις κατέφθειρε στρατόν,
Jedoch auf diese Weise hat eine Gottheit das Heer vernichtet,

τάλαντα βρίσας οὐκ ἰσορρόπῳ τύχῃ.
als sie die Waagschalen mit ungleichem Glück beschwerte.

θεοὶ πόλιν σφύζουσι Παλλάδος θεᾶς.
Götter retten die Stadt der Göttin Pallas.

Ἀτόσσα

ἔτ' ἄρ' Ἀθηνῶν ἔστ' ἀπόρθητος πόλις;
Ist die Stadt der Athener noch unzerstört?

Wie soll der Bote wohl darauf antworten? Die Perserkönigin wird die Nachricht von der zerstörten Stadt freuen, aber das Athener Publikum im Dionysostheater, das diese Katastrophe erlitten hat? Immerhin: ἀπόρθητος erinnert die Athener an das rettende Orakel, in dem die hölzerne Mauer so genannt wurde:

τεῖχος Τριτογενεῖ ξύλινον διδοῖ εὐρύοπα Ζεὺς /
μοῦνον ἀπόρθητον τελέθειν, τὸ σὲ τέκνα τ' ὀνήσει.

Nächstes Treffen: Mo, 13.04.2026, 17:30 Uhr

Vorbereitung dazu:

Wir sind wegen der ungleichen Vorbereitung auf das letzte Treffen leider nicht ganz gleichauf; Christian war bis Z. 373 gekommen und Patrick nach der Übersetzung des Ausschnitts aus der Poetik nur bis 347.

Bitte bemüht Euch nun, bis zum Ende der Seite zu kommen; wenn das für Patrick zu viel wird, ist weniger auch nicht so schlimm. Wir übersetzen dann ja gemeinsam.

Ich wünsche Euch fröhliche Ostern!